

Workshop 5: Prävention von autoritären Einstellungen: Herausforderung für demokratische Schulen



© Imago

Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung *und* Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick
5. Anhang mit Beispielen (3.b) und Kontakten (3.d)



Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick

Demokratie erlernen



Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick



Demokratische Haltung



Beutelsbacher Konsens

Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick

Demokratische Schulkultur

Morgenkreise,
Klassenrat

Interesse, Zeit und Beziehung!

Sozialpädagogik

*Konflikte bewältigen,
Hilfe geben!*

Coaching für
die SV

Echte Partizipation!

Schüler*innen-
haushalt

Geld!

Demokratische
Schulentwicklung

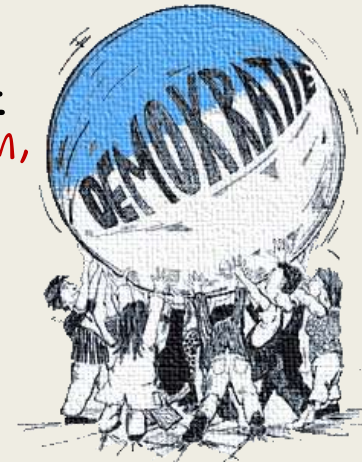
*Hürden abbauen,
Partner gewinnen!*

Demokratielabor

*Spielen, Erfahren,
Reflektieren!*

Lernwerkstatt und
Herausforderungen

*Beteiligung,
Selbstwirksamkeit!*



„Mach mit!“-Board

Transparenz!

Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick

Demokratisch handeln: Unterstützung finden

Lernort 7x^{jung}

Material und Workshops zu
Zivilcourage, Diskriminierung,
Rassismus, Antisemitismus,
Diversität...

Freiwilliges Jahr
Beteiligung

FSJ'ler, die an Schule arbeiten und
Beteiligung fördern...

Violence Prevention
Network

Workshops und Fortbildungen zum
Umgang mit religiös begründetem
Extremismus...



ufuq e.V.

Pädagogik zwischen Islam,
antimuslimischem
Rassismus und
Islamismus...

mehr als lernen e.V.

Begleitung von SV-Fahrten,
demokratischen Prozessen...

Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus

Unterstützung bei Vorfällen...

Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. **Bestandsaufnahme**
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick

Bestandsaufnahme

1. Was wünsche ich mir bei uns an der Schule, um Demokratiebildung zu verbessern?
(Einzelne Notizen anfertigen, 3')
2. Wie sieht die Situation an den anderen Schulen aus?
(Austausch in Gruppen, 7')
3. Welche Problemfelder sind in unserer Gruppe deutlich geworden?
(Austausch im Plenum, 5')

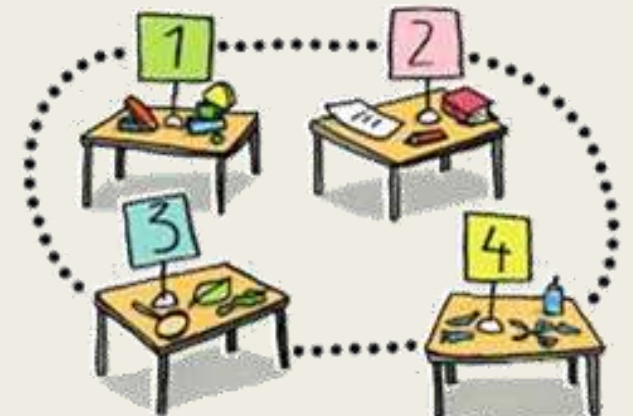


Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. Ausblick

Stationen

- a) Demokratie spielerisch erfahren
- b) Schule demokratisch gestalten
- c) Grenzen setzen: Alltagssituationen diskutieren
- d) Außerschulische Unterstützungsangebote



Agenda

1. Schule als Ort von Demokratiebildung und Prävention
2. Bestandsaufnahme
3. Stationen
 - a) Demokratie spielerisch erfahren
 - b) Schule demokratisch gestalten
 - c) Prävention von autoritären Einstellungen
 - d) Außerschulische Unterstützungsangebote
4. **Ausblick**

Ausblick



„Mach mit!“-Board

- Prinzip des Kanban-Boards
- Transparenz über laufende Projekte in der Schulentwicklung schaffen
- Zusammenarbeit von Eltern, Lehrkräften und Schüler*innen möglich
- Voraussetzung: gemeinsame Projektzeiten

Beispiel „Mach mit!“-Board

1) 'Ne gute Idee?

Du hast eine Idee, um die Schule zu verbessern oder Du hast Lust, eine Idee zu unterstützen?

- Nimm dir einen Ideenzettel und erkläre kurz deine Idee!
- Notiere deinen Namen und deine Klasse, damit man dich erreicht!
- Finde drei Leute, die mitmachen und sich hier eintragen! (z.B. Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern)



2) Startklar?

Ihr seid zu mindestens zu dritt und möchtet eure Idee in die Tat umsetzen?

- Notiere Ort und Zeit für ein erstes Treffen auf dem Ideen-Zettel!



- Tauscht euch darüber aus, welche Schritte notwendig sind, um eure Idee umzusetzen. Wen braucht ihr vielleicht noch als Unterstützung – sprecht weiter mögliche Unterstützer*innen an!

3) Läuft?

Läuft alles super mit eurem Projekt?

- Auch so richtig mit Arbeitsteilung? Und regelmäßigen Treffen? Und mit Dokumentation, was ihr besprochen habt? Schön! Weitermachen!
- Wenn doch mal etwas nicht läuft: Verschiebt euren Ideenzettel auf „Unterstützung nötig“ und meldet euch mit einer E-Mail bei der Steuergruppe: steuergruppe@dhs-schule-berlin.de



4) Unterstützung nötig?

Ihr kommt nicht weiter?

- Wendet euch mit einer E-Mail an steuergruppe@dhs-schule-berlin.de und schildert euer Problem!

- Jemand von der Steuergruppe kommt dann auf euch zu. Nicht aufgeben – gemeinsam bekommen wir das hin!



5) Geschafft?

Ihr habt eure Idee erfolgreich umgesetzt?

- Präsentiert euren Erfolg im Morgenkreis, auf der Website der Schule oder auf dem Sommerfest!

- Seid stolz auf das, was ihr geleistet habt!

- Entwickelt weitere Ideen – gemeinsam verändern wir unsere Schule!



Lernwerkstatt

- Lösungsansätze für Probleme entwickeln
- Wahl eines gemeinsamen Überthemas, z.B. Zukunft, Ernährung, Migration, Armut
- Methoden: Experimente, Design Thinking, unternehmerisches Handeln
- Lernen von Inhalten eher, um Problem zu lösen
- Möglichkeit zu Scheitern (dennoch Dokumentation, Präsentation)
- freie Entscheidung für ein Problem
- Vision: selbstständiges Lernen in Gruppen von 7. bis 10. Klasse, Bewertung mit Kompetenzraster (bisher Note im Fach)

Woche der Herausforderung

- 1 Woche selbst gestellte Herausforderung
- Super-WdH (selbst organisiert), Vorbild-WdH (mit Lehrenden), Klassen-WdH (mind. 15 S* einer Klasse)
- z.B. Im Rollstuhl durch Berlin, Begegnungen (blinde Schulklasse, Obdachloser, Jüdinnen), Mitarbeit bei der Tafel, Gedenkstättenfahrt
- max. 200 €
- eine erwachsene Begleitperson, die nicht in den Prozess eingreift (Scheitern möglich)
- Präsentation im größeren schulischen Rahmen

SV-Arbeit unterstützen

- Vertrauenslehrer*innen oder FJB'ler als Coach für SV-Arbeit: Empowerment, Beratung, Organisation
- SV-Fahrten: Gremien besser zu nutzen, Rechte zu kennen, als Team zu wachsen, Projekte zu entwickeln
- nachhaltige Struktur: Jahrgangssprecher*innenrat 1-13
- Wahlen als Event gestalten

Demokratische Schulentwicklung



Beispiel Demokratische Schulentwicklung

1. Grundlage: Entscheidung für einen *Demokrat. Schulentwicklungsprozess* (Kollegium = stabile Gruppe)

Gesamt-konferenz

2. Bestandsaufnahme von Schüler*innen, Eltern, Pädagog*innen, Kooperationspartner*innen zu Stärken und Wünschen (alle 2 Jahre = Grundlage für Steuergruppe?)

inkl. Kinderbetreuung, Dolmetschen

Zentrale Fragestellung, z.B.
„Was brauche ich, um mich zugehörig zur HvS zu fühlen?“

6. Auswertung, ob Ziele durch Schritte erreicht wurden: Anpassung oder Entwicklung neuer Maßnahmen

Prozesssteuerung durch offene Steuergruppe („Mach mit!“ – Board)

3. Aushandlungsrunden zur Entwicklung bzw. Überarbeitung konkreter Schritte

5. Umsetzung und Steuerung der Schritte durch schulische Initiativen und Gremien

4. Entscheidung für konkrete Maßnahmen



Demokratielabor

- fahrbare Kiste mit Spielen
- z.B. Bleib am Ball: Schüler*innen spielen mit unterschiedlich farbigen Bällen, die mit Privilegien oder Pflichten verbunden sind dann tauschen sie oder Snack weg: Chips mit Essen werden getauscht, wenn Gesten richtig gezeigt werden, die Gewinner gehen an den nächsten Spieltisch – dort sind die Regeln aber andere, ohne dass sie davon wissen
- Reflexion über Erfahrungen, Spaß und Spiel statt Arbeitsblättern

Schüler*innen- haushalt

- Summe pro Bezirk unterschiedlich
- Anschaffungsideen von Schüler*innen (Hürde: 5 Unterstützer*innen)
- Abstimmung über Ideen unter gesamter Schülerschaft
- von Schüler*innen selbst organisiert, aber Unterstützung von Verwaltungsleitung unumgänglich (Angebote einholen)
- Aufgreifen von Bedürfnissen, die aus dem Schulalltag heraus entstehen|

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Übersichten, Programme, Netzwerk I

Die **Themenseite politische Bildung / Demokratiebildung der Website der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** bietet eine Übersicht von Trägern im Themenfeld, die von der SenBJF gefördert werden:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/>

Das Budget **Politische Bildung an Berliner Schulen** kann von öffentlichen Schulen für zahlreiche Kooperationen genutzt werden: https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/broschuere_politische_bildung_an_berliner_schulen.pdf

Die **Datenbank auf dem Bildungsserver** verzeichnet Angebote zu allen übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans. Sie enthält zahlreiche Filter.

Tipp zu den Filtern: Thematisch passen mehrere ÜT, neben „Demokratiebildung“ insbesondere „Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)“. Kategorie können sowohl „Außerschulische Lernorte“ als auch „Veranstaltungen (Workshops, ...)“ sein.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/datenbank-uebergreifende-themen>

Der **Themenbereich Demokratiebildung auf dem Bildungsserver** bietet ebenfalls Hinweise auf zahlreiche Träger und Workshops. Hier sind vor allem die Bereiche „Demokratische Schulkultur“ und „Themen der Demokratiebildung“ relevant (siehe Menü der Website).

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung>

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Übersichten, Programme, Netzwerk II

Die **Medienkompetenzzentren** bündeln viele Infos und Angebote in den Bezirken:

https://jugendnetz.berlin/jn/00_Medienkompetenzzentren/

Den **Schüler*innen-Haushalt** gibt es in allen Berliner Bezirken:

<https://schuelerinnen-haushalt.de/>

Im **Netzwerk Geschichte in Bewegung** haben sich elf Träger zusammengeschlossen, um mehrtägige, kombinierte Programme für Schulklassen anzubieten. Dabei geht es um die NS-Zeit, Erinnerungspolitik, Demokratieverständnis und unsere vielfältige Gesellschaft.

<https://www.geschichte-in-bewegung.de/> mit Beispielprogrammen und Infos zu allen beteiligten Trägern und Kontaktformular

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Träger I

Gesicht Zeigen! – Lernort 7x^{jung}

Am ungewöhnlichen Lernort 7x^{jung} von Gesicht Zeigen! finden sehr interaktive Workshops zu zahlreichen Aspekten im Themenspektrum statt: Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus sind ebenso Thema wie Diversität, Solidarität und Identität in der Demokratie. Die Workshops werden aus zahlreichen Methoden und Modulen jeweils für die Klassen zusammengestellt. Außerdem bietet Gesicht Zeigen! Materialien und Fortbildungen im Themenfeld an.

Lernort 7x^{jung} von Gesicht Zeigen!, S-Bahn-Bogen 416-422, Flensburger Straße 3, 10557 Berlin-Mitte, S Bellevue / U9 Hansaplatz

<https://www.7xjung.de/>, <https://www.gesichtzeigen.de/angebote/material/spiele/>

DeGeDe – Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik

Die DeGeDe bietet Fortbildungen, Beratung und Materialien zu Demokratie in der Schule und Demokratiebildung an.

<https://degede.de/>

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Träger II

Freiwilliges Jahr Beteiligung

Im FJB können junge Leute einen Freiwilligendienst in Schulen, gemeinnützigen Organisationen und politischen Einrichtungen machen. Ihre Aufgabe ist es, das Engagement junger Menschen zu fördern. Eine Schule kann Einsatzstelle im Freiwilligen Jahr Beteiligung werden. <https://fj-beteiligung.de/>

Institut für Demokratie Entwicklung I.D.E.

Das I.D.E. begleitet unter anderem Prozesse der Demokratischen Schulentwicklung. Anlass sind jeweils aktuelle Fragestellungen oder Vorhaben, die für eine Schule relevant sind. Im Zuge der Demokratischen Schulentwicklung entstehen Beteiligungsstrukturen und –gelegenheiten, die in ihrer Ergebnis- und Prozessqualität weit über übliche Mitbestimmungsformen in gewählten Gremien hinausgehen. <https://ide-berlin.org/demokratische-schulentwicklung/>

Jugend Museum

Im Jugendmuseum als Teil der Bezirksmuseen Tempelhof-Schöneberg gibt es neben Dauerausstellungen auch temporäre Ausstellungen, die häufig sehr partizipativ mit Kindern und Jugendlichen entwickelt werden. Dazu werden intensive Workshops angeboten.

Jugend Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin-Schöneberg

<https://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/jugendmuseum.html>

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Träger III

Jüdisches Museum Berlin

Das Jüdische Museum Berlin bietet neben seiner großen Ausstellung auch zahlreiche Workshops und andere Formate für Schulklassen, auch zum Schwerpunkt Antisemitismus.

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9, 10969 Berlin-Schöneberg

<https://www.jmberlin.de/schule>

KIgA – Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

Die Praxisstelle Bildung und Beratung der KIgA ist zentrale Anlaufstelle für Schulen zum Themenfeld Antisemitismus. Die KIgA bietet eine Vielzahl an Aktivitäten an, von Workshops, Seminarreihen und Beratungen bei antisemitischen Vorfällen bis hin zu Fortbildungen für Lehrkräfte.

<https://www.kiga-berlin.org/>

mbr – Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin ist seit 2001 Anlaufstelle für alle, die bei konkreten rechtsextremen, rechtspopulistischen, rassistischen, antisemitischen oder verschwörungsideologischen Vorfällen sprech- und handlungssicherer werden wollen. <https://mbr-berlin.de/>

Anhang: Außerschulische Angebote und Träger zu Demokratiebildung an Schule

Träger IV

mehr als lernen

Die Initiative „mehr als lernen“ bietet unter anderem Klassenfindungstage und Seminare / Seminarfahrten mit Schülervertreter*innen an. <https://mehralslernen.org/>

SV Bildungswerk

Das SV-Bildungswerk bietet unter anderem SV-Seminare an, um Schüler*innen-Vertretungen zu stärken und aufzubauen. <https://sv-bildungswerk.de/sv-seminar/>

Ufuq.de

Die Fachstelle von ufuq.de für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus in Berlin bietet Beratung, Fortbildungen und Materialien. Die Workshops von ufuq.de richten sich an Jugendliche in Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Darin geht es um Fragen zu Zugehörigkeit, Identität, Glauben, Diskriminierungen, Ideologien, Identität oder Geschlechterrollen.

<https://www.ufuq.de/fachstelle-berlin/workshops/>

VPN – Violence Prevention Network

VPN bietet Beratung, Fortbildung und Workshops unter anderem zur Aufklärung über und Umgang mit ideologisch und religiös begründetem Extremismus. <https://violence-prevention-network.de/angebote/workshops-in-schulen/>

Kontakt für Rückfragen

7xjung

Der Lernort von
GESICHT ZEIGEN!



Jan Krebs: krebs@gesichtzeigen.de



HEINRICH-VON-STEPHAN
REFORMPÄDAGOGISCHE GEMEINSCHAFTSSCHULE

Jan Vorpahl: jan.vorpahl@schule.berlin.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!



7xjung
Der Lernort von
GESICHT ZEIGEN!




HEINRICH-VON-STEPHAN
REFORMPÄDAGOGISCHE GEMEINSCHAFTSSCHULE